

Gemeinderat - öffentlich - vom 20.10.2015
1) TOP Bürger fragen

Keine.

2) TOP 1-057/15 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 22. September 2015 gefassten Beschlusses

Der in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 22. September 2015 gefasste Beschluss wird bekannt gegeben.

3) TOP 7-001/15 Jahresrechnung 2014 - Schlussbericht

Herr Kuntz führt anhand der Sitzungsvorlage in den letzten kameralen Schlussbericht ein.

Stadtrat Blaurock: Er danke Herrn Kuntz für die Erstellung des Berichts. Dieser weise nicht wie in den Vorjahren Beanstandungen auf. Künftig sollen im Schlussbericht wieder Prüfbemerkungen enthalten sein.

Herr Kuntz: Einzelne Prüfbemerkungen sind enthalten. Sofern Prüfungsfeststellungen zukünftig erfolgen, werden diese auch im Schlussbericht aufgeführt.

Stadtrat Kuttruff: Der Sondereffekt aus der Gewerbesteuer sollte zukünftig im Haushalt besser kenntlich gemacht werden. Eventuell könnte dieser nachträglich in die Eröffnungsbilanz 2015 aufgenommen werden und 2016 wieder aufgelöst werden. Dies wäre eine nachvollziehbare Darstellung.

Stadtrat Kaiser: Auch er halte es für sinnvoll, den Sondereffekt aus der Gewerbesteuer künftig separat auszuweisen, um eine bessere Darstellung zu erhalten. Eventuell würden jetzt mit dem doppelten Haushalt Möglichkeiten hierfür gefunden.

Herr Zoller: Im kameralen Haushalt sei eine solche Rückstellung nicht möglich gewesen. Mit der Rechtsaufsicht werde nochmals geprüft, ob der Vorschlag von Herrn Stadtrat Kuttruff umgesetzt werden könne.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis.

4) TOP 1-047/15 Jahresrechnung 2014 - Feststellung

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 bis Nr. 4 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

5) TOP 1-059/15 Haushalt 2016 - Einbringung des Entwurfs

Herr Zoller bringt den Haushaltsentwurf für das Jahr 2016 ein und erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation die Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2016 und der Finanzplanung 2017 bis 2019. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Oberbürgermeister Pauly: Der aktuelle Haushaltsentwurf zeige, dass die Investitionsvorhaben, die für die kommenden Jahre vorgesehen seien, und die Einnahmen, die die Stadt erwirtschaften werde, nicht vereinbar seien. Trotzdem werde dieser Haushalt dem Gemeinderat vorgelegt, da nicht wie im vergangenen Jahr die Verwaltung eigenmächtig Investitionen gestrichen habe. In den Haushaltsplanberatungen müsse man gemeinsam dafür sorgen, dass es nicht zu einer Verschuldung komme, sondern lediglich die Dinge realisiert werden würden, die sich die Stadt leisten könne. Die Aussichten für die künftigen Haushaltsjahre seien nicht ganz so schlecht, wie es scheine. Die Ausgangswerte seien im Jahr 2016 auch aufgrund der Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage, die in diesem Jahr fällig werde, nicht so gut wie wieder in den kommenden Jahren.

Herr Zoller: (Auf Frage von Stadtrat Vetter) Die Zahlen für das Jahr 2015 würden sich in manchen Teilen gegenüber den Planungen verbessern. In welcher Höhe sich diese Verbesserungen bemerkbar machen würden könne er nicht sicher sagen. Das Ergebnis werde sich voraussichtlich um geschätzt ca. 0,5 bis 1 Millionen EURO verbessern.

Beschluss:

Der von der Verwaltung eingebrachte Entwurf des Haushaltsplanes 2016 wird zur Kenntnis genommen.

6) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Keine.